

Inhalt

Einleitung: Andere Götter im Bild	9
Anmerkungen	14
1 Zugänge	15
Forschungsperspektive und Vorgehen	15
Gegenstand: Bildliche Mythenrezeption	15
Methodischer Fokus: Rezeptionsgeschichte	18
Zielrichtung: Interkulturelle Dynamik des Bildes	22
Vorgehen: Paradigmatisch	23
Bildliche Mythenrezeption und der Epochendiskurs moderner Kunsthistoriographie	23
Das vermeintliche Auseinanderbrechen von Form und Inhalt	29
Panofskys Modell der Desintegration	29
Erlösungsphantasie	32
Seznecs Alternativmodell: Die animalische Kraft der Götter »grenzpolizeiliche Befangenheit«	34
Mittelalterliche Konzepte zur Mythos-Bewältigung	40
Politische Kontinuität: Fluchtpunkt Rom	40
Kultische Differenz: Idolatrie-Vorwurf	43
Reduktion auf das Historische: Euhemerismus	47
Materiale Vereinnahmung: Spolienverwendung, Trophäen	50
Übertragung auf Natur- und Kulturphänomene: Allegorese	52
Reservoir des Fiktiven: Poesie	55
Anmerkungen	57
2 Artefakte und visuelle Konzepte	65
ab ca. 800	
Im Anfang war das Original	65
Marmor aus Rom: Der Aachener Proserpina-Sarkophag und seine Rezeption im Mittelalter	67
Elfenbein aus Italien: Ein antikes Musenrelief an einem Tropar für Saint- Lazare in Autun	79
Elfenbein aus Byzanz: Das Kästchen aus Casamari	81
Imperiale Ankerwürfe	86

Der Sternbilder-Zyklus im Leidener Aratea-Codex	87
Herkules an der ›Cathedra Petri‹ im Vatikan	93
Odysseus in den Wandgemälden der Klosterkirche in Corvey	98
Natur- und Kulturgottheiten am Ambo Heinrichs II. in Aachen	100
Tradieren von Wissen	107
Sternbilder-Zyklen in der Aratea-Tradition	108
Die alten Götter im Hrabanus-Codex von Montecassino	110
Anmerkungen	118

ab ca. 1100

Modellierungen des Erkenntnisvermögens	125
Apollo und seine Verwandten im Münchener Martianus-Codex	126
Orpheus und die Musen in einer Reimser Zeichnung	137
Widerstreitende Kräfte im Erlösungswerk	146
Kentauren	147
Atlas als Himmelsträger am Dom von Modena	152
Die Minotauremachie aus St. Severin in Köln	163
Pyramus und Thisbe im Baseler Münster	168
Topographie des Anderen	172
Mythische Figuren in den Mirabilia	173
Mythische Figuren in den Mappae mundi	174
Privilegierte Alltagskultur	179
Herkules und Samson im Tric Trac-Spiel	179
Mysticum Apollinis an der Fassade der Maison Bourdon in Liège	185
Der Umgang mit originalen Artefakten	189
Der Dornauszieher vor dem Lateranpalast in Rom	189
Götterfiguren auf Gemmen	204
Anmerkungen	218

ab ca. 1300

Unterhaltung und Moralität	235
Die alten Götter und Helden in der Romanliteratur des Mittelalters	236
Die alten Götter im sogenannten Albericus-Olymp	239
Anmerkungen	257

ab ca. 1450

Die alten Götter in kosmologischen Synthesen	293
Die skulpturale Ausstattung des Tempio Malatestiano	294
Die Tarocchi detti del Mantegna	298
Die Wandgemälde im Palazzo Schifanoia in Ferrara	304

Bildliche Poesie	311
Ästhetischer Frühling: Venus und ihr Gefolge in Sandro Botticellis La Primavera	312
Antiquarisches Studium und Poesie: Die Musen Andrea Mantegnas	322
Mythische Erzählmuster: Bramantinos Philemon und Baucis	330
Das Schweigen der Götter: Eine Zeichnung Francesco Francias	339
Mythen all'antica im druckgraphischen Œuvre Albrecht Dürers	344
Die alten Götter in poetisch-heilsgeschichtlichen Synthesen	369
Minerva, Apollo und der Parnass in Raffaels Bildprogramm der Stanza della Segnatura des Vatikanpalasts	370
Herkules und andere Tugendhelden am Heiligengrab in Peter Vischers Sebaldus-Gehäuse in Nürnberg	378
Anmerkungen	387
Ein kurzes Resümee	399
Anhang	403
Abkürzungen	403
Quellenverzeichnis	403
Literaturverzeichnis	411
Abbildungsverzeichnis	458
Personenregister	473
Ortsregister	481
Dank	485